



Professortitel für Konsulent Maximilian Schwarz



Abb. 1: Kons. Prof. Maximilian Schwarz (rechts) mit Öö. Landeshauptman Mag. Thomas Stelzer (links) bei der Urkundenübergabe am 14.11.2017 im Linzer Landhaus. Foto: Land Oberösterreich

In einer Feierstunde im Linzer Landhaus am 14. November 2017 wurde dem verdienten Apidologen Konsulent Maximilian Schwarz durch Oberösterreichs Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer im Auftrag einer Entschließung des Bundespräsidenten der Berufstitel Professor verliehen. Schwarz, geboren 1934, zählt weltweit zu den bedeutendsten Taxonomen am Feld der parasitären Wildbienen. Bereits im Kindesalter traf er auf den Linzer Entomologen Helmut Heinrich Franz Hamann, der in ihm die Leidenschaft für Hymenopterologie entfachte. Anfänglich beschäftigte er sich mit Chalcididae, später wandte er sich den Spheciden zu, um schließlich bei den Apiden, insbesondere den parasitischen Wildbienen zu landen. Vor allem die Gattung *Nomada* erforschte und erforscht er intensiv und beschrieb darin mehr als 80 neue Arten. Hinzu kommen noch weitere rund 40 für die Wissenschaft neue Wildbienenarten aus anderen Gattungen. Neben zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen ist der Geehrte auch im Besitz einer der wertvollsten jemals erstellten Bienensammlungen mit weit über 400.000 Exemplaren und nennt eine

Bibliothek, fein säuberlich datenbankerfasst, mit ca. 17.000 Titeln sein Eigen. Wissenschaftskollegen aus fast allen Kontinenten der Erde reichen sich regelmäßig die Klinke in seinem Wohnhaus in Ansfelden. Zudem ist Schwarz seit fast 40 Jahren Herausgeber und Eigentümer der angesehenen wissenschaftlichen Zeitschrift „Entomofauna“, die er in Zusammenarbeit mit Kollegen aus Österreich und Deutschland redaktionell bearbeitet und die an Bibliotheken rund um den Globus über den Schriftentausch eine Verteilung erfährt. Wir wünschen seitens der ÖEG dem Geehrten, der seit 1976 zu unseren Mitgliedern zählt und der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft am Oberösterreichischen Landesmuseum, der er seit 1946 angehört, alles Gute und weiterhin viel Erfolg bei seinen apidologischen Studien.

Fritz Gusenleitner

Weiterführende Informationen zur Person sowie zur Geschichte und zum Inhalt der Zeitschrift Entomofauna finden Sie unter www.zobodat.at.

<http://www.zobodat.at/personen.php?id=272&bio=on>

http://www.zobodat.at/pdf/ENTAU_0017_0161-0183.pdf

http://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=1616

http://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=70